

Grundschule am Hengstbach: Schulkindbetreuung wird ausgeweitet

Dreieich. Mit einem erneuten Ausbau der Betreuungsplätze für die Schulkinder in der Grundschule am Hengstbach geht der Schulstandort Dreieich einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Rechtsanspruch auf Grundschulbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027. Denn die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtteil Spremlingen steigt kontinuierlich. Nun wurden einvernehmlich adäquate Raumlösungen mit dem Träger der Schulkindbetreuung (Elternprojektgruppe Dreieich e.V.), der Schulleitung, dem Schulträger Kreis Offenbach und der Stadt am neuen Schulstandort der Grundschule am Hengstbach gefunden, sodass ab dem Schuljahr 2022/2023 die Anzahl der seitens der Stadt geförderten Betreuungsplätze nochmals um weitere 40 Plätze auf insgesamt 165 Plätze erhöht werden kann. Bislang wurden 125 Plätze bzw. 2.500 Betreuungsstunden (Montag bis Freitag im Zeitraum von 11.30 bis 16 Uhr) bezuschusst. Ab September 2022 soll dieses Betreuungsangebot um zusätzliche 40 Plätze und somit 720 Betreuungsstunden erweitert werden, um der aktuellen Nachfrage gerecht zu werden.

Der Magistrat hat die Ausweitung der Schulkindbetreuung auf den Weg gebracht, die endgültige Entscheidung fällt die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 19. Juli. Für 2022 bedeutet die Aufstockung der Betreuungsleistung durch die Stadt weitere Mittel in Höhe von rund 17.767 Euro, die für das Haushaltsjahr 2022 nachgemeldet werden. Insgesamt beträgt der städtische Zuschuss im laufenden Jahr damit 180.267 Euro, ab 2023 werden bei vorausgesetzt gleichbleibenden Kosten 215.800 Euro pro Jahr benötigt und somit auf das gesamte Jahr gesehen 53.300 Euro mehr als zuvor.

„Die Schulkindbetreuung ist eine weitere Herkulesaufgabe der Stadt, denn unser Ziel ist es, schon heute vor Beginn des gesetzlichen Anspruchs ein der Nachfrage entsprechendes Angebot zu machen und dies im Schulterschluss mit dem Schulträger und den Einrichtungen umzusetzen“, erläutert Bürgermeister Martin Burlon. „Mit einer bedarfsgerechten Anpassung können wir als Stadt mit Blick auf die vorhandenen räumlichen Möglichkeiten vor Ort wirtschaftlich vertretbar agieren und so den Dreieicher Familien eine gute Möglichkeit bieten, Familie und Beruf zu vereinbaren.“